

(Download pdf) Mordsschnellweg: Kriminalstories

## Mordsschnellweg: Kriminalstories

*Von Leo P. Ard, Reinhard Junge*  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #394531 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-26Erscheinungsdatum:  
2011-09-26File Name: B00631S8CW | File size: 39.Mb

**Von Leo P. Ard, Reinhard Junge : Mordsschnellweg: Kriminalstories** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mordsschnellweg: Kriminalstories:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Kriminelle Kulturhauptstadt Von Uli Geiler Wer hätte das vermutet, dass eine Kulturhauptstadt Verbrechen erlaubt. Naja, erlaubt hat sie das auch nicht, sondern sie geschahen - zumindest in der Phantasie der beiden Autoren Leo P. Ard und R. Junge. Mit hintersinnigem Ruhrpott-Charme und Witz erzählen sie kleinere und größere Mordsgeschichten mit gehrigem Lokalkolorit. Das entspricht nicht nur dem literarischen Trend, immer häufiger kriminelles Regionsbezogenes geschehen zu lassen, sondern auch sorgt für glaubhafte Nähe zum Geschehen. Im Wechsel erzählen die zwei Autoren kurze, aber nichtsdestoweniger spannende Kriminalgeschichten, die jederzeit auch anderswo nachvollziehbar geschehen könnten. Vielleicht die besten - weil so wirklich ganz "Otto-Normalbürger" - sind wohl die aus der blütenreichen und Grillquäl geschwängerten Kleinbürgeridylle "Zum tollen Bomberg" in Herde. Hier kumulieren warmherzige Distanz und kalte Beziehungsnähe einer Schrebergärtnervereinigung zur mörderischen Vorurteilssolidarität. Aber auch die anderen Zwischendurch-Krimis sprechen an, nehmen mit, fesseln und entspannen mit hintersinnigen, teils marode-zynischem Witz, wie beispielsweise in der Geschichte um den Lokalpolitiker und Ministeraspiranten Schott, der unbedarft seinem Schulkameraden Brenner auf den Leim geht. "Mordsschnellweg" ist eine tolle Kompilation von Kurzkrimis aus und über den "Ruhrpott", welche sich ideal im Liegestuhl einer Kleingartenidylle lesen lässt, aber auch auf dem Weg zur oder von der Arbeit für schnelles gedankliches Eintauchen in die Welt des Verbrechens eignet.

7/2010, Redaktionsbüro Geiler, Uli Geiler, Freier Journalist, Frth/Bay.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mordsschnellweg Von Hans Brink Spannende, gut geschriebene Geschichten mit tollem Lokalkolorit. Treffende Personenbeschreibungen aus dem Ruhrpott, Situationen aus dem wahren Schrebergarten-Leben. Mit Freude gelesen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mordsschnellweg Von Ingrid Wolf Dieses Buch wurde an Leute verschenkt, die aus Dortmund kommen und sie fanden sich mit der Beschreibung der Einzelheiten in diesem Buch wieder. Sie waren erfreut darüber und haben das Buch auch als Geschenk gerne angenommen.

Kurzbeschreibung "Das Revier" ist eine Metropole des Verbrechens - das weiß man durch TV-Polizisten wie Haferkamp, Schimanski, Balko und Harry Totto. Und durch meterhohe Schlagzeilen in der Boulevardpresse wie zu den "Mafia-Morden in Duisburg". Dabei ist der "Ruhr an sich" eine absolut friedfertige Gattung, die nur in Ausnahmefällen zu Schrotgewehr, Eispickel oder Pflanzengift greift. Selbstverständlich nur aus solchen edlen Motiven wie Eifersucht, Gier und Rache. Leo P. Ard und Reinhard Junge, die mit dem Krimi "Das Ekel von Datteln" Geschichte geschrieben haben, zeigen mit ihren Crime-Stories, dass der größte Ballungsraum Deutschlands zu Recht "Europische Kulturhauptstadt 2010" geworden ist. Nirgends wird subtiler, heimtückischer und niveauller gemordet als zwischen stillgelegten Zechen, modernen Technologieparks und idyllischen Schrebergärten.

Kurzbeschreibung "Das Revier" ist eine Metropole des Verbrechens - das weiß man durch TV-Polizisten wie Haferkamp, Schimanski, Balko und Harry Totto. Und durch meterhohe Schlagzeilen in der Boulevardpresse wie zu den "Mafia-Morden in Duisburg". Dabei ist der "Ruhr an sich" eine absolut friedfertige Gattung, die nur in Ausnahmefällen zu Schrotgewehr, Eispickel oder Pflanzengift greift. Selbstverständlich nur aus solchen edlen Motiven wie Eifersucht, Gier und Rache. Leo P. Ard und Reinhard Junge, die mit dem Krimi "Das Ekel von Datteln" Geschichte geschrieben haben, zeigen mit ihren Crime-Stories, dass der größte Ballungsraum Deutschlands zu Recht "Europische Kulturhauptstadt 2010" geworden ist. Nirgends wird subtiler, heimtückischer und niveauller gemordet als zwischen stillgelegten Zechen, modernen Technologieparks und idyllischen Schrebergärten.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Leo P. Ard, eigentlich Jürgen Pomorin, wurde 1953 in Bochum geboren. Er arbeitete zunächst als Bankkaufmann, später als Journalist und Dokumentarfilmer. Heute ist er Krimi- und Drehbuchautor. Die Trilogie "Das Ekel von Datteln", "Das Ekel schlägt zurück" und "Die Waffen des Ekels" stammt aus seiner Feder und er ist Miterfinder der RTL-Krimiserie "Balko". Leo P. Ard wurde 1995 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Er lebt auf Mallorca und in Bochum. Reinhard Junge, 1946 in Dortmund geboren, ist dem Ruhrpott nicht nur in seinen Werken treu geblieben, sondern hat dort seit jeher gelebt und auch als Lehrer gearbeitet. Er erlangte Bekanntheit durch die Zusammenarbeit mit Leo P. Ard, aus der bisher sechs Krimis entstanden sind. Mittlerweile gehört der "mordende Lehrer" zu einem der profiliertesten deutschsprachigen Krimiautoren.